

PAGAN

Die Begriffe Paganismus und Heidentum haben einen ähnlichen Ursprung in alten Sprachen. Als „Pagan“ bezeichnete man in Latein Menschen, die in einem Dorf abseits der ‚zivilisierten‘, später christlichen Welt lebten und weiterhin die Götter und Geister des Landes ehrten und alte Bräuche pflegten. Heidentum leitet sich vermutlich von „heiðinn“ als „zur eigenen heimischen Kultgemeinde gehörend“ ab. Manchmal wurden sie auch als ‚Stammesreligionen‘ (tribale oder ethnische Religionen) bezeichnet.

Das Heidentum der vorchristlichen Zeit ist durch beeindruckende Tempelanlagen wie in Griechenland, Rom, Ägypten oder durch „Megalithkulturen“ (Stonehenge) bekannt.

Von der Spätantike bis in die frühe Neuzeit wurden die Begriffe oft negativ, in der modernen Forschung wertneutral verwendet. Jedoch wird das Wort Heide oft als Synonym für Atheist, Agnostiker oder Ungläubiger genutzt, was dem eigentlichen Sinn widerspricht. Heiden glauben – nur nicht an ausschließlich einen Gott.

Die heutige Nutzung der Begriffe ist in der neopaganen Bewegung wieder dem ursprünglichen Bestreben angepasst. Wir nutzen sie heute als umfassenden Sammelbegriff für eine Gemeinschaft von einzelnen Religionen, die im Heidentum sehr vielfältig sind und gerne nebeneinander und in Kooperation existieren.

paganes-leben-berlin.de

Kontakt:

info@paganes-leben-berlin.de

Pagane Wege & Gemeinschaften

Wir sind die mit den vielen Göttern.



Flyer Design: Lisa Laqua

Logo: Ragna Runenweg

Fotos: Ragna Runenweg & Uwe Blusch



MAGIE

Magie ist die Kunst und die Wissenschaft mittels des eigenen Willens Veränderungen der Wirklichkeit in Gang zu setzen. So lautet eine vielfach so oder abgewandelt anerkannte Definition in unseren Gruppen.

Magie kann heißen: Rituale durchführen, die mit der Natur und den Zyklen der Natur Verbindung herstellen, Veränderungen zur besseren Entwicklung der Persönlichkeit und ihrer Stärken anzustoßen, Verbindung zwischen Mitgliedern einer Gruppe zu vertiefen.

Ob wir Götter oder Göttinnen als eigenständige Wesen oder als Archetypen betrachten ist verschieden und trennt uns nicht in diesen Anliegen. Wir ehren oft das was uns als Menschen übersteigt durch Gesänge, Anrufungen und Opfergaben.

DAS PROJEKT PAGANE WEGE UND GEMEINSCHAFTEN

hat es sich zur Aufgabe gemacht, Pagane, Heiden und Angehörige magischer Gruppen gleichberechtigt und in Augenhöhe an einen Tisch zu holen.

Um auch gemeinsam in der Öffentlichkeit präsent und stark zu sein, gibt es über das Jahr verschiedene Veranstaltungen wie Stammtische, offene & öffentliche Rituale, Workshops und die Teilnahme an der Langen Nacht der Religionen. Diese werden von und mit den einzelnen Gruppen organisiert und führen zu einer friedlichen Vernetzung und freundschaftlichen Zusammenarbeit. Dabei ist deutlich zu spüren, dass allen das spirituelle Wohl des Einzelnen am Herzen liegt.

**ASATRUAR | DRUIDEN | HEXEN |
MAGIER | SCHAMANEN**

WER SIND WIR?

Wir sind vielfältig: Polytheisten, Animisten, Panentheisten, Psychonauten, Magier, Menschen, die Ahnen, Ortsgeister und Göttinnen und Götter ehren und vieles mehr. Und wir haben festgestellt dass uns mehr verbindet als uns trennt.

Vor allem sind wir frei – im Glauben und im Geist.

AN WAS GLAUBEN WIR?

Wir glauben an das Leben, an Liebe, an Gleichberechtigung und Verbundenheit von allem.

Und auch daran, dass wir selbst es sind, die große Veränderungen bewirken können. Wir haben erkannt, dass diese Veränderungen bei uns selbst beginnen und gestalten unser Leben und unseren Glauben aktiv, allein und in Gruppen, in unseren Wohnungen, Tempeln oder in der freien Natur.

Wenn Du auch so denkst – sei uns willkommen!